

Drei Jahre „Hope Channel Europa“

Alsbach-Hähnlein bei Darmstadt, 28.10.2007/APD Im Jahr 2004 startete der europäische Zweig des Satellitenfernsehens der Siebenten-Tags-Adventisten „Hope Channel“. Ab Oktober 2004 begannen die deutschsprachigen Sendungen bei „Hope Channel Europa“ und jähren sich damit zum dritten Mal. Das 24-Stunden-Programm des Senders wurde von Anfang an, zunächst von den USA aus, rund um die Uhr im Internet angeboten. Ab 31. März 2006 übernahm das damals noch in Darmstadt ansässige adventistische Medienzentrum „Stimme der Hoffnung“ die Aufgabe, den Live-Stream für den „Hope Channel Europa“ im Internet zu generieren.

Der „Hope Channel“ ist eine weltweite adventistische Senderfamilie, die hauptsächlich per Satellit fast überall auf der Erde empfangen werden kann. „Hope Channel Europa“ bietet als Teil dieser Senderfamilie ein mehrsprachiges Programm, das in verschiedenen europäischen Ländern erstellt wird. Die deutschsprachigen Beiträge des „Hope Channel Europa“ produziert das Medienzentrum „Stimme der Hoffnung“ in Alsbach-Hähnlein, welche derzeit an acht Stunden pro Woche über den Satelliten Eutelsat Hotbird 6 und bei Kabel BW empfangen werden können.

„Mit den Fernsehsendungen möchte ‚Die Stimme der Hoffnung‘ ihren Zuschauern Lebenshilfe leisten und Menschen auf verständliche und zeitgemäße Weise zur persönlichen Beschäftigung mit der Bibel und dem christlichen Glauben anregen“, erläuterte der Leiter des Medienzentrums, Pastor Matthias Müller. Die Programminhalte seien ganzheitlich werteorientiert und befassten sich mit unterschiedlichen Sachgebieten, wie beispielsweise Gesundheit, Familie, Erziehung, Spiritualität und Bildung.

Der Text kann kostenlos genutzt werden. Veröffentlichung nur mit Quellenangabe „APD“ gestattet!